



Jaguar XF

Katzenbuckel

Mit dem XF wagt Jaguar, wie man beim deutschen Importeur betont, „einen mutigen Neuansatz“. Ein für die Marke untypisches Design mit coupéähnlichem Dach und ein paar nett gemachte Technikdetails sollen helfen, zusätzliche Käufer zu erobern.



Fragt man bei Jaguar nach der Positionierung des neuen XF, bekommt man widersprüchliche Antworten. „Der Nachfolger des S-Type“ ist die Antwort der Techniker, „nicht der Nachfolger des S-Type“ die der Marketingabteilung. Besser, man glaubt den Technikern, zumal Radstand und Spurweite des XF an den S-Type erinnern. Offiziell handelt es sich bei der Plattform des XF natürlich um eine Neuentwicklung. Wirklich neu, zumindest für Jaguar, ist das Design, und zwar innen wie außen. Lediglich eines blieb ganz beim Alten: ein Jaguar fällt auf.

Die Motorenpalette (vgl. Tabelle) kennt man vom (Nicht-)Vorgänger, die Automatikgetriebe stammen wie bisher von ZF.

Die Karosserie setzt man im Werk Castle Bromwich, bezogen auf Legierungsbestandteile und Zugfestigkeit, aus 25 Stahlsorten zusammen, ergänzt von der Aluminium-Motorhaube und den Magnesium-Teilen Armaturenbretträger und Frontmittelteil. Das Fahrwerk, vorn teils aus Aluminium, stammt vom XK. Radgrößen: 17 bis 20 Zoll, Letzteres beim SV8.

Drehschalter statt J-Kulisse

Der Verzicht auf Schaltgetriebe bei den beiden V6-Versionen gestattet die Integration eines neuen Bedienteils für die Automatik. Statt des Wählhebels mit gewohnt J-förmiger Kulisse sieht man zu-

nächst nur ein mehr oder weniger glattes Bedienpaneel. Nach Drücken der Start-/Stopp-Taste fährt ein runder Drehschalter aus dem Mittelunnel, mit dem die Fahrstufe gewählt wird. Nach Abstellen des Motors fährt der Drehschalter zurück in die Ruheposition im Mittelunnel. Sein Name: Jaguar Drive Selector.

Handschuhfachdeckel und Innenbeleuchtung reagieren bereits, wenn die Finger der Insassen sie noch nicht berührt haben. Näherungssensoren („Jaguar Sense“) machen es möglich.

Zahlreiche Assistenzsysteme sollen den XF-Fahrer unterstützen. U. a. sind zweistufige dynamische Stabilitätskontrolle, Kurven-Bremssteuerung (soll Untersteu-



Bilder: Jaguar



Märchenstunde

Der Prinzessin neue Kleider

Es war einmal eine englische Prinzessin, deren Schönheit vor allem bei Individualisten und Ästheten Gefallen fand. Zugegeben, ein paar Zuhälter waren auch unter ihren Liebhabern. Eines Tages, aus einer Laune heraus, entließ die Prinzessin ihre bewährte Zofe, die ihr jeden Morgen angemessene Kleider aufs Bett legte. Die neue Zofe redete der Prinzessin ein, sie bräuchte andere, modernere Kleider. Doch ihren Liebhabern stockte vor Schreck der Atem, als sie die neuen Kleider sahen, denn die Prinzessin sah darin aus wie ein Mitglied eines fernöstlichen Kaiserhauses. Zu dieser Zeit raubte ein indischer Herrscher die englische Prinzessin. Ein ursächlicher Zusammenhang? Eher nicht. Ob das Märchen gut ausgeht, ist mehrfach ungewiss. Wird die englische Prinzessin in Indien glücklich werden? Findet sie mit neuen Kleidern mehr Liebhaber als zuvor? Oder interessiert sich aus beiden Gründen bald niemand mehr für sie? Wer weiß ...

ern verhindern), elektronischer Bremsassistent, adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Vorauswarnung und ein Radarsystem zur Überwachung des „toten“ Winkels an Bord.

Unter den hinteren Ecken der Motorhaube sitzen, wie bereits beim XK, zwei pyrotechnische Aktoren, die den Fußgängerschutz erhöhen. Im Fall einer Kollision heben sie die Motorhaube um 120 Millimeter an, um den Abstand zwischen Haube und Motorteilen zu erhöhen.

Statt eines Ersatzrads liegt dem XF ein Pannenset bei. Der Entfall der Ersatzradmulde vergrößert den Gepäckraum um 40 auf 540 Liter, bei umgeklappten Rücksitzlehnen kommen 420 Liter hinzu.

HiFi-Anlage von Bowers & Wilkins

Die doppelte Motorschottwand trägt dazu bei, das Innengeräusch zu reduzieren, so dass das Audiosystem des britischen HiFi-Spezialisten Bowers & Wilkins, 440 Watt

laut, mit 14 Lautsprechern versehen und der Topversion SV8 vorbehalten, noch besser zur Geltung kommt.

Das Infotainmentsystem des XF wird über einen Touchscreen-Bildschirm gesteuert und beinhaltet Anschlüsse für MP3-Spieler, USB-Stick und iPod sowie eine Bluetooth-Schnittstelle. Auf diesem Bildschirm sieht der Fahrer auch das Bild der im Heckdeckel integrierten Rückfahrkamera. Und zwar nicht in Schwarzweiß, sondern in Farbe. *Peter Diehl*

Drei Benziner und ein Diesel im neuen Jaguar XF

Modell	3,0 I V6	4,2 I V8	4,2 I V8 S/C (SV8)	2,7 I V6 Diesel
Bauart/Einbau/Charakter	vorn längs/Kurzhuber	vorn längs/Langhuber	vorn längs/Langhuber	vorn längs/Langhuber
Nebenantrieb	Steuerkette	Steuerkette	Steuerkette	Zahnriemen
Kraftstoffeinspritzung	Saugrohr	Saugrohr	Saugrohr	direkt (Common Rail)
Hubraum (cm ³)	2.967	4.196	4.196	2.720
max. Drehmoment (Nm bei 1/min)	293 bei 4.100	411 bei 4.100	560 bei 3.500	435 bei 1.900
Höchstleistung (kW bei 1/min)	175 bei 6.800	219 bei 6.000	306 bei 6.250	152 bei 4.000
Abgasreinigung	Katalysatoren	Katalysatoren	Katalysatoren	Katalysatoren + Partikelfilter
Serviceintervall (km)	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Motorölwechselintervall (km)	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe